

**XVIII. Österreichische Fachkonferenz für FußgängerInnen 2024,
Wien Aspern Seestadt, 04./05.06.2024**



Autor:innen: **Stark Juliane**, Wegener Sandra, Shun Su, Reinhard Hössinger

Universität für Bodenkultur Wien (BOKU), Institut für Verkehrswesen

Einreichung als (Workshop-)Präsentation

Straßenräume zum Wohlfühlen und aktiv mobil Sein aus der Sicht von Kindern

In vielen europäischen Städten ist ein Rückgang der selbstständigen und aktiven Mobilität von Kindern zu beobachten. Die Möglichkeiten, im Wohnumfeld selbstständig und aktiv unterwegs zu sein, hängen stark von der bebauten Umwelt ab, insbesondere von der Verkehrsinfrastruktur und den sich ergebenden Verkehrsbedingungen. In einigen Studien wurde der Einfluss der bebauten Umwelt auf die aktive und eigenständige Mobilität von Kindern untersucht. Weniger bekannt ist jedoch, wie Kinder selbst den Verkehrs- /Straßenraum wahrnehmen und welche Attribute aus ihrer Sicht dazu beitragen, dass sie sich in einer Umgebung wohlfühlen und eigenständig aktiv unterwegs sind bzw. sein wollen.

Im Rahmen einer Studie wird untersucht, welche Attribute des Straßenraumes dazu beitragen, damit Kinder sich wohlfühlen und eigenständig aktiv (zu Fuß, mit dem Roller oder mit dem Fahrrad) unterwegs sein wollen.

Dazu werden unter anderem bildbasierte Choice Experimente erarbeitet, um die Präferenzen aus Sicht der Kinder zu analysieren. Basierend auf den Ergebnissen werden Empfehlungen für die kindgerechte Gestaltung von Verkehrsräumen abgeleitet.

Die Arbeit erfolgt im Rahmen des Projekts „TRA:WELL – transport and wellbeing (www.trawell.life)“.



IVe 
Institut für
Verkehrswesen

Kontakt: Assoc. Prof. Priv.-Doz. Dipl.-Ing. Dr. Juliane Stark, Institut für
Verkehrswesen, Universität für Bodenkultur Wien (BOKU)

juliane.stark@boku.ac.at

Websites: www.young-mobility.at, www.trawell.life